

Evang.-ref. Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Montag, 15. Juni 2015, Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Vorsitz:	Markus Gerber
Anwesend:	67 Personen
Entschuldigt:	Erika Balmer, Therese Balmer, Fritz Bigler, Roland Brönnimann, Claudia Buhlmann, Sonja Gerber, Dominique Guenin, Heidi Lanz, Eva Sartori, Jacqueline Willi
Stimmberechtigt:	62 Personen
Nicht stimmberechtigt:	5 Personen
Stimmzähler:	Heinz Müller und Peter Spycher
Protokoll:	Monika Schaniel
Sitzungsdauer:	19.30 – 21.25 Uhr

Traktanden

1. Jahresrechnung 2014
 2. Anstellung Franziska Bracher, Pfarrerin in Moosseedorf 60 %, ab 01.07.2015, ohne Dienstwohnungspflicht
 3. Neues Organisationsreglement (OgR); Genehmigung
 4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
 5. Informationen aus der Synode
 6. Wahlen
 - Wahl neues Kirchgemeinderatspräsidium bis 31.12.2015; Walter Gygax, als Ersatz für Stefan Forster
 7. Verabschiedungen
 8. Verschiedenes
-

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden.

Die Einladung zur Versammlung wurde rechtzeitig im "fraubrunneranzeiger" Nr. 20 vom 15.05.2015 publiziert, die Unterlagen lagen in beiden Kirchgemeindehäusern auf. Die Einladung war ebenfalls in der Juniausgabe der Zeitung "reformiert." publiziert.

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Traktandenliste.

Der Kirchgemeinderat genehmigte am 16.02.2015 das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 08.12.2014.

1. Jahresrechnung 2014

Antrag

Der Kirchgemeinderat hat am 11.05.2015 die Jahresrechnung 2014 genehmigt und zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

Diskussion

Martha Deppeler erläutert die vorliegende Jahresrechnung 2014.
Es erfolgen keine Fragen aus der Versammlung.

Herr Dieter Mathys, Revisor, adrem Consult AG, berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung sowie die einwandfreie Buchführung, welche keine Beanstandungen zur Folge hatte und empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 25'803.78 zu genehmigen.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2014 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 25'803.78.

2. Anstellung Franziska Bracher, Pfarrerin in Moosseedorf 60 %, ab 01.07.2015, ohne Dienstwohnungspflicht

Antrag

Der Kirchgemeinderat hat der Anstellung von Franziska Bracher mittels Zirkularbeschluss am 31.03.2015 zugestimmt und am 11.05.2015 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, der Anstellung von Franziska Bracher, Pfarrerin in Moosseedorf 60 %, ab 01.07.2015, ohne Dienstwohnungspflicht, ebenfalls zuzustimmen.

Diskussion

Franziska Bracher ist vor Ort anwesend, stellt sich vor und berichtet über ihren Werdegang.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt mit Applaus der Anstellung von Franziska Bracher, Pfarrerin in Moosseedorf 60 %, ab 01.07.2015, ohne Dienstwohnungspflicht, zu.

3. Neues Organisationsreglement (OgR); Genehmigung

Antrag

Nach Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR), hat der Kirchgemeinderat das Geschäft am 11.05.2015 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung verabschiedet. Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Organisationsreglement, mit Inkraftsetzung ab 01.07.2015, zu genehmigen.

Diskussion

Ursula Hohn erläutert das vorliegende Organisationsreglement.

Antrag Hans Siegenthaler

Art. 21

Einfügen eines neuen Absatzes:

„Vorbehältlich anderslautender rechtlicher Vorschriften sind Ausgaben gebunden, wenn hinsichtlich ihrer Art, Höhe und Zeitpunkt der Ausgabe kein Entscheidungsspielraum besteht. Im Zweifelsfall ist die Gebundenheit zu verneinen.“

Beschluss

angenommen 17 Stimmen

abgelehnt 29 Stimmen

Antrag Alfred Zürcher

Art. 24

„Residenzpflicht“ durch aktuell gültigen Ausdruck „Dienstwohnungspflicht“ ersetzt.

Die Arbeitsgruppe wird den richtigen Ausdruck abklären und gegebenenfalls ersetzen.

Christoph Knauer bedauert, dass die Verordnung nicht vorhanden ist.

Walter Gygax informiert, dass zurzeit ein Entwurf analog einer anderen Kirchgemeinde besteht, welcher Christoph Knauer ausgehändigt wird.

Christoph Knauer beanstandet, dass die Frist des Auflagezeugnisses nicht korrekt eingehalten wurde. Irina Sautter befürwortet die Genehmigung des Organisationsreglements unter Vorbehalt einer Beschwerdefrist von 30 Tagen.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Organisationsreglement, mit Inkraftsetzung ab 01.07.2015, unter Vorbehalt einer Beschwerdefrist von 30 Tagen nach Publikation.

4. Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Stefan Forster informiert über den neu zusammengesetzten Kirchgemeinderat ab Juli 2015, welcher auf 9 Mitglieder reduziert wird. Zum heutigen Zeitpunkt verfügt der Kirchgemeinderat über 15 Mitglieder, davon haben 6 Mitglieder per Ende Juni 2015 demissioniert. Die bestehenden Mitglieder ergeben den neuen Kirchgemeinderat mit 9 Mitgliedern: Fritz Bigler, Therese Grosso, Walter Gygax, Ursula Hohn, Verena Karlaganis, Rosemarie Studer, Hans-Ulrich Wegmüller, Gerhard Weiss, Dora Zorzi.

5. Informationen aus der Synode

Stefan Forster informiert:

- Der Bericht „Ecoplan/Advocate“ zum Verhältnis von Kirche und Staat im Kanton Bern, stellt nach Ansicht der Synode der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn eine gute Basis für die weiteren Erörterungen zum Thema dar. Die Synode begrüsst die partnerschaftliche Weiterentwicklung des Verhältnisses von Kirche und Staat im Kanton Bern. Sie hat ihre Stellungnahme zu den Vorschlägen des Regierungsrates zur Weiterentwicklung verabschiedet. Die Schlussfolgerungen des Regierungsrates beschränken sich weitgehend auf das Finanzielle und die Leistungen der Landeskirchen zugunsten der Gesellschaft.
- Die Rechnung 2014 wurde genehmigt, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 103'000.00 abschliesst. Eine neue Rückstellung in der Höhe von Fr. 300'000.00 wurde im Hinblick auf das Reformationsjubiläum 2017 getätigt, wo sich die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn an mehreren Projekten aktiv beteiligen.
- Die Synode widmet sich Fragen zum Visionsprozess „Kirche 21“ und sammelt als Auftakt im Rahmen von Gruppen-Workshops Fragen: Konferenz 14.09.2015, 17.30 Uhr, im KGH Moosseedorf. Persönliche Fragen können auch direkt über die Website von refbejuso gestellt werden.
- Mit einer Resolution, sie wurde mit grossem Mehr überwiesen, richtet die Synode den Appell an den Bundesrat, angesichts der Flüchtlingstragödien auf dem Mittelmeer. Sie bittet zudem die Kirchgemeinden, das Engagement der Hilfswerke aktiv zu unterstützen, gemäss dem Aufruf des Synodalrates Wohnraum zur Verfügung zu stellen und dazu beizutragen, dass Flüchtlinge offen und gastfreundlich aufgenommen werden.

6. Wahlen; Wahl neues Kirchgemeinderatspräsidium bis 31.12.2015; Walter Gygax, als Ersatz für Stefan Forster

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, Walter Gygax als Kirchgemeinderatspräsident, für die Dauer vom 01.07. – 31.12.2015, zu wählen. Stefan Forster hat per 30.06.2015 demissioniert.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung wählt mit Applaus Walter Gygax als Kirchgemeinderatspräsident, für die Dauer vom 01.07.2015 – 31.12.2015.

Walter Gygax bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf seine neue Aufgabe.

7. Verabschiedungen

Nachstehende Personen werden mit einem grossen Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.

Behördenmitglieder: Christine Eckstein, Christian Häderli, Stefan Forster, Hans Minder, Tina Pensa, Johanna Siegenthaler.

Mitarbeitende: Stephan Bracher, Verena D'Incau, Marianne Hofer, Käthi Hofer, Sämi Hofer, Käthi Rutschi, Hans Schranz, Peter Spycher, Maria Voigt.

8. Verschiedenes

8.1. Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet voraussichtlich am 07.12.2015 in Münchenbuchsee statt.

8.2 Irina Sauter bedauert, dass es keine direkte Behörde mehr in Moosseedorf geben wird und wünscht sich auch für die Zukunft einen Kirchgemeinderat mit Mitgliedern auch aus Moosseedorf. Weiter hofft sie auf mehr Gottesdienste in Moosseedorf.

8.3 Das Pfarrteam verabschiedet Stefan Forster mit einem Gedicht und alle Zurücktretenden mit einem Lied.

Für das Protokoll

Präsident der Kirchgemeindeversammlung

Monika Schaniel

Markus Gerber